Hypermotion zeigt Konzepte von First Movern

Artikel vom **22. Juli 2019**
Wissenstransfer

Im autonom gesteuerten Auto ins Büro, per Flugtaxi zum nächsten Airport und das bestellte Paket liefert eine Drohne? Welche zukunftsweisenden und vor allem branchenübergreifenden Ideen und smarten Lösungen es schon heute für die Mobilität und Logistik von morgen gibt, zeigt die dritte Hypermotion vom 26. bis 28. November 2019 in Frankfurt am Main.



Mobilitätskonzepte von morgen werden auf der Hypermotion 2019 vorgestellt.

Die rasante Digitalisierung in vielen Lebensbereichen fordert uns alle heraus. Hyperkonsum, steigende Mobilitätsbedürfnisse sowie der anhaltende Klimawandel und die zunehmende Urbanisierung erfordern neue Mobilitätskonzepte. Ein Umdenken und

Überwinden bisheriger Systemgrenzen sind Voraussetzung, damit eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilitätswende gelingen kann. Letztendlich liegt die Lösung in neuen intelligenten vernetzten und multimodalen Systemen. Bei der Entwicklung dieser Systeme werden die Player und Akteure aus den Branchen Mobilität, Supply Chain und Infrastruktur mit zahlreichen offenen Fragen, einem dynamischen und unübersichtlichen Marktumfeld sowie Widerständen und Regularien, die Innovationen eher hemmen als fördern, konfrontiert. Hier möchte die Hypermotion Wegbereiter sein und den Dialog zwischen den etablierten Mobilitäts- und Logistikunternehmen und den First Movern interdisziplinär und verkehrsträgerübergreifend fördern, neue Perspektiven eröffnen, zukunftweisende Konzepte diskutieren und zur Vernetzung aller Teilnehmer anregen.



Das Schülerticket Hessen startete zum Schuljahr 2017/2018. Damit können Busse und Bahnen in allen drei hessischen Verkehrsverbünden für 365 Euro im Jahr genutzt werden.

»Auf der Hypermotion bringen wir als erste Plattform für die digitale Transformation alle Verkehrsträger zusammen. Unser Ziel dabei ist es, die Vernetzung innerhalb der Branche voranzutreiben, damit neue integrierte Lösungen für die Mobilität von morgen entstehen können«, so Danilo Kirschner, Director Hypermotion.



Elektrisierte Kleinstfahrzeuge, wie z. B. E-Scooter, bieten für kurze Wege eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Auto.

Das Spektrum der Teilnehmer reicht dabei von etablierten Konzernen und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Mobilität und Logistik über Mobilitätspioniere und innovative Start-ups bis hin zu Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Verbänden. **Konferenzen – Inspiration und Diskussion mit Experten** Die Teilnehmer der Hypermotion erwartet ein spannendes und umfangreiches Konferenzprogramm an allen drei Tagen. Zum ersten Mal findet auch der Deutsche Mobilitätskongress auf der Hypermotion statt. Thema des Kongresses ist die »Mobilität in Ballungsräumen – Chancen und Herausforderungen«. Daneben stehen weitere Konferenzen auf dem Programm, wie die EXCHAiNGE als renommierte internationale Veranstaltung für Supply Chain Management oder die Logistics Digital Conference (LDC), die sich u. a. dem Güterverkehr der Zukunft widmet. Bei der smart mobility conference (smc) hingegen liegt der Schwerpunkt auf nachhaltigen urbanen Mobilitätskonzepten und digitaler Vernetzung. **Ideen nach vorn – das Hypermotion Lab** Bühne frei für die Zukunft: Im Hypermotion Lab stellen Start-ups ebenso wie etablierte Unternehmen ihre innovativen Geschäftsideen und Projekte vor. In interaktiven Formaten wie Elevator-Pitches oder beim Speed-Networking präsentieren die Newcomer ihr Können, während die Finalisten etablierter Unternehmen um den begehrten Supply Chain Management Award kämpfen. Mitmachen erwünscht: außerdem sind alle Teilnehmer eingeladen, sich in Workshops und Think Tanks aktiv einzubringen, um aktuelle Probleme zu diskutieren und gemeinsam erste Lösungsansätze dafür zu entwickeln.Auch auf deutschen Straßen sollen elektrische Roller und Hoverboards schon bald ganz legal fahren dürfen. Denn die elektrisierten Kleinstfahrzeuge bieten für kurze Wege eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Auto. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, richtet die kommende Hypermotion einen Micro Mobility-Parcours ein, bei dem Anbieter ihre Leichtfahrzeuge für den Personen- und Lastenverkehr präsentieren: Neben Monowheels und Segways dürfen auch E-Bikes, Cargo-Bikes und E-Scooter ausprobiert werden. **Hypermotion trifft Stuva-Tagung** Parallel zur Hypermotion findet die Stuva-Tagung, das Event der Tunnelbranche, auf dem Frankfurter Messegelände statt. Besucher erwartet ein umfangreiches Vortragsprogramm mit mehr als 60 ausgewählten und simultan übersetzten Vorträgen sowie die begleitende Fachmesse STUVA-Expo mit rund 200 ausstellenden Unternehmen. www.hypermotion.com

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag